

Oktober 2009

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Die geistige Waffenrüstung

Ein Weg zur Stärkung des Inneren

Interview mit Dr. Günther Dellbrügger, Pfarrer der Christengemeinschaft



MODE AUS NATURSTOFFEN

MARLOWE nature

FAIR ÖKOLOGISCH SCHÖN

am Grindel
 Beim Schlump 5 20144 Hbg
 10:00 - 19:00 Sa 10:00 - 16:00
 Tel.: 040 44 80 9337

www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Die geistige Waffenrüstung	Seite 5
<i>Interview mit Dr. Günther Dellbrügger, Pfarrer der Christengemeinschaft</i>	
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 15
Termine	Seite 20
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 34
Veranstaltungsanzeigen	Seite 35
Adressen	Seite 45
Impressum	Seite 50
Aus der Arbeit der GTS Hamburg	Seite 52
Private Kleinanzeigen	Seite 53

Titelbild Vorderseite: „Weg des Friedens“ von Maren Glockmann; aus dem Buch „Die geistige Waffenrüstung“ von Dr. Dellbrügger

Herausgeber des Hinweises GTS Hamburg e.V.



**Bestattungshaus
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11
 Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
 22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
 Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
 Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
 Suurheid 20, 22559 Hamburg



Die Zeit istreif!

Die geistige Waffenrüstung

Ein Weg zur Stärkung des Inneren

Interview mit Dr. Günther Dellbrügger,
Pfarrer der Christengemeinschaft

Dieses Interview wurde angeregt durch Dr. Günther Dellbrüggers gleichnamiges Buch, das kürzlich erschienen ist. Er befasst sich darin mit der herausfordernden Botschaft des Paulus: „Leget an die Waffenrüstung Gottes...“. Wir brauchen diese „Stärkung des Inneren“ um die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Das folgende Gespräch reflektiert die gegenwärtige Lage im Hinblick auf den einzelnen Menschen: Was kann gegen die globale Betäubung und Lähmung unseres Bewusstseins getan werden? Wie können wir (unsere) Ängste erkennen und überwinden? Wo gibt es Hilfen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang Religion?

Interviewpartner: Dr. Günther Dellbrügger, geb. 1949, Studium der Philosophie, Slawistik und Geschichte; Promotion über Hegels Religionsphilosophie. Seit 1978 Pfarrer der Christengemeinschaft, seit 1990 in der Priesterausbildung tätig, ab 2000 Mitbegründer des Priesterseminars in Hamburg; seit 2006 in der Gemeinde München-Mitte.

... für eine Bank mit frischen Ideen.

Legen Sie Ihr Geld sinnstiftend und gewinnbringend zugleich an. Mit Ihrer Geldanlage finanzieren wir ausschließlich ökologische und soziale Projekte und Unternehmen.

Werden Sie gemeinsam mit uns aktiv! Wir beraten Sie gerne unter der Rufnummer

040 414762-0

GLS Bank
und Geld bekommt Sinn

www.gls.de

Mittelweg 147 · 20148 Hamburg

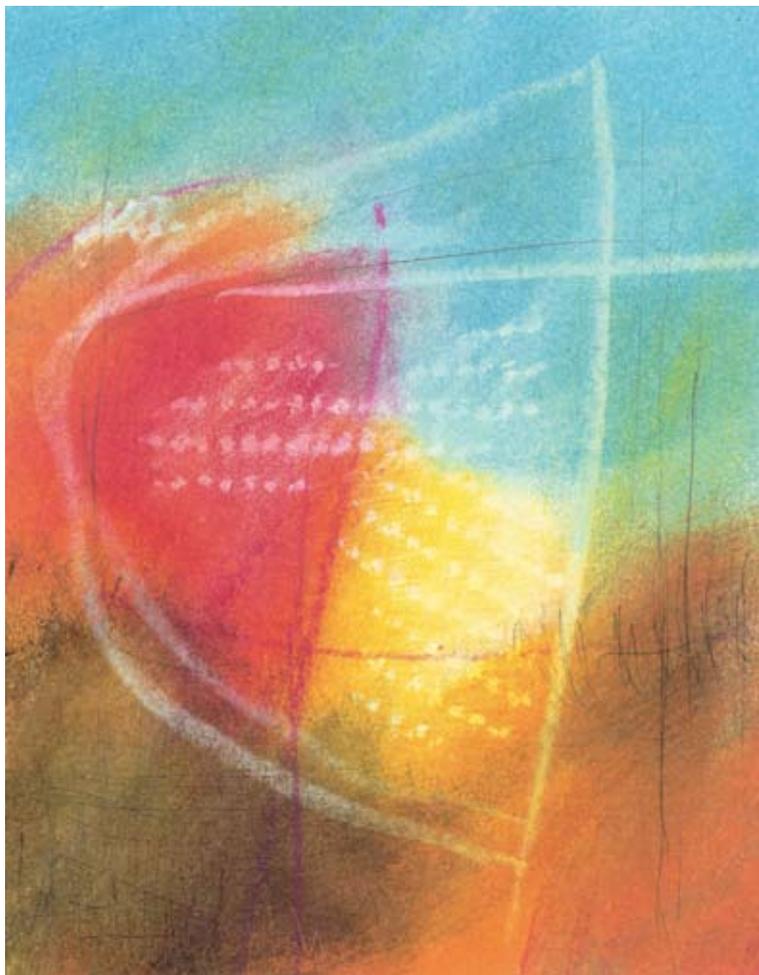
C. P.: Warum haben Sie dieses Buch geschrieben?

Dr. Günther Dellbrügger: Das Thema beschäftigt mich seit vielen Jahren. Ich möchte mit diesem Buch wach machen, den Mut im Leser stärken und Hoffnung vermitteln. Hinter den Kulissen unserer Zeit findet eine geistige Auseinandersetzung statt, die wir erkennen müssen. Der Text des Paulus, den ich meinem Buch zugrunde lege, spricht von einer solchen Auseinandersetzung, obwohl er

schon 2000 Jahre alt ist. Rudolf Steiner hat darauf hingewiesen, dass manches aus den Paulusbrieffen für zukünftige Zeiten geschrieben ist. Vielleicht auch die markante Stelle aus dem Epheserbrieff:

„Wache auf, der du schläfst, aufersteh von den Toten.“

Unser normales, gegenwärtiges Bewusstsein ist ja keineswegs eine volle Wachheit, es ist – geistig gesehen – eher ein Schlaf. Uns fehlt die Fähigkeit der Aufmerksamkeit auf allen Wahrneh-



Schwert des Geistes

alle Bilder
von Maren
Glockmann

mungsgebieten. Lebe ich oder werde ich gelebt? Bin ich „tot“ und weiß es nicht? Das Pauluswort ist krass – aber ist es nicht wahr?

C. P.: Wie zeigt es sich denn, dass wir alle „schlafen“? Gibt es auch weckende Stimmen in unserer Zeit?

Dr. G. Dellbrügger: Heinrich Heine hat 1844 Deutschland „Ein Wintermärchen“ genannt hat: fleißig, aber verschlafen, pünktlich, aber folgsam. Die allgemeine Schläfrigkeit bezeichnet Rudolf Steiner als das Einfallstor der Mächte, die letztlich den 1. Weltkrieg bewirkt haben. Es gab im 20. Jahrhundert weltweit

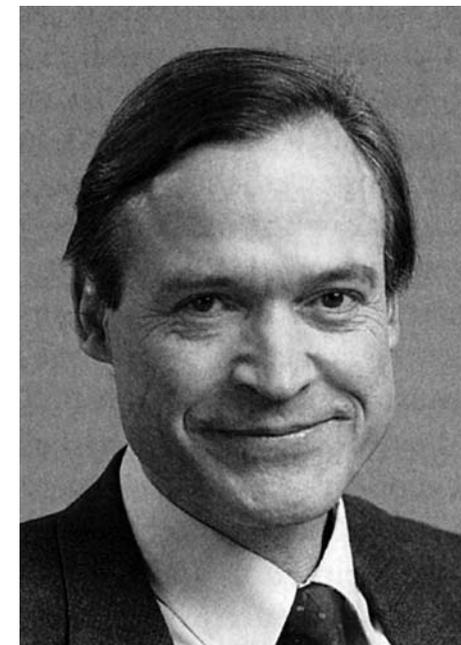
einzelne, weckende und warnende Stimmen, wie z. B. Rachel Carson mit ihrem bahnbrechenden Buch „Der stumme Frühling“, die Gefährdung der Umwelt betreffend, oder Alfred Anders mit der Warnung vor der Atombedrohung und seiner Aufforderung zu ihrer täglichen Bewusstmachung. An ihnen kann uns unsere Schläfrigkeit bewusst werden.

heute haben wir ideologische Ausreden dazu entwickelt, um weiterzuschlafen

Der verstorbene Physiker und Philosoph Carl Friedrich von Weizsäcker veröffentlichte 1983 eine Zusammenfassung seiner weltpolitischen Prognosen unter dem Titel „Der bedrohte Frieden“. Ein sehr lesenswertes Buch. Der Zusammenbruch des Kommunismus, weltweite Arbeitslosigkeit, das Versagen der Sozialsysteme – alles wird vorausgesagt bis hin zum unkontrollierten Kapitalismus, der als Gesellschaftssystem vor nichts zurückschrecken wird, um seine eigene Macht zu erhalten. Weizsäcker wusste zugleich, dass sein Buch keinen weckenden Einfluss haben würde. Im Gegenteil, heute haben wir ideologische Ausreden dazu entwickelt, um weiterzuschlafen: „Krisen gab es schon immer! Die Technik wird auch das lösen!“ usw.

Benediktus Hardorp (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vertreter der Dreigliederung Rudolf Steiners) spricht von drei Möglichkeiten des Verhaltens, wenn ein Schiff auf einen Eisberg zusteuert:

1. „Wir werden den Eisberg rammen und zerbrechen.“
2. „Es gibt keinen Eisberg.“



Dr. Günther Dellbrügger

3. „Wir ändern mit aller Kraft den Kurs.“

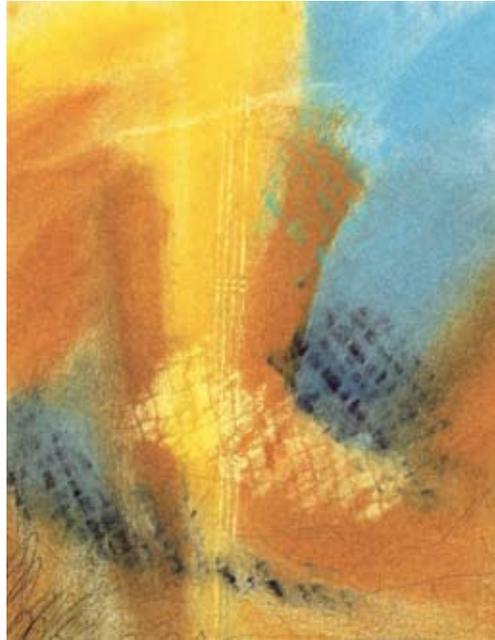
Zu einer Kursänderung will ich mit meinem Buch beitragen.

der spirituelle Hintergrund des Bösen

C. P.: Sie schreiben von „Waffen“ und „Rüstung“. Wie ist das zu übertragen?

Dr. G. Dellbrügger: „Waffen“ und „Rüstung“ sind natürlich ganz in einem spirituellen Sinne gemeint. Paulus spricht im Epheserbrief von einem Kampf gegen hierarchische Wesen, gegen Hierarchien des Bösen. Nirgends im Neuen Testament wird auf die spirituellen Hintergründe

Umgürtet vom Erleben der Wahrheit



Schutzpanzer der Gerechtigkeit

alle Bilder von Maren Glockmann

des Bösen so deutlich hingewiesen wie in diesem Kapitel, außer in der Apokalypse des Johannes. Von diesem Kampf, der nicht irgendwo draußen, sondern auf dem Grund der Seele des Menschen stattfindet, spricht auch Rudolf Steiner Pfingsten 1915 in dem Spruch „Wo Sinneswissen endet ...“. Es kann ermutigend wirken, dass er dort formuliert, dass sich die Seele durch eigene Aktivität den Schlüssel schaffen kann, mit dem sie sich den Zugang zu den wahren „Lebenswirklichkeiten“ eröffnet. Diesen Vorgang kleidet Paulus in das Bild einer Waffenrüstung, die der Mensch sich schmieden muss für den Kampf gegen die überragend starken geistigen Mächte, die unser Menschentum gefährden. Das Christentum ist eine Kraftquelle zur Stärkung des inneren Menschen.

man bildet sich eine zweite Leiblichkeit, die schützt

Indem er sich mit dem lebendigen Christus durchdringt und verbindet, bildet er sich eine zweite Leiblichkeit, die ihn schützt. Gedanken der Wahrheit werden zu einem schützenden Gurt, den man vor der Rüstung anlegt. Wille zur Gerechtigkeit zu einem Brustpanzer usw.

C. P.: Kann der Paulustext den Menschen die Angst nehmen?

Dr. G. Dellbrügger: Ich konnte erleben, dass diese Worte im längeren Umgehen mit ihnen eine starke Kraft entfalten. Werden sie regelmäßig gesprochen, bildet sich eine Schutzhülle. Ich denke, Paulus spricht aus authentischer Erfahrung. Wie

Aus dem Brief des Paulus an die Epheser, 6. Kapitel

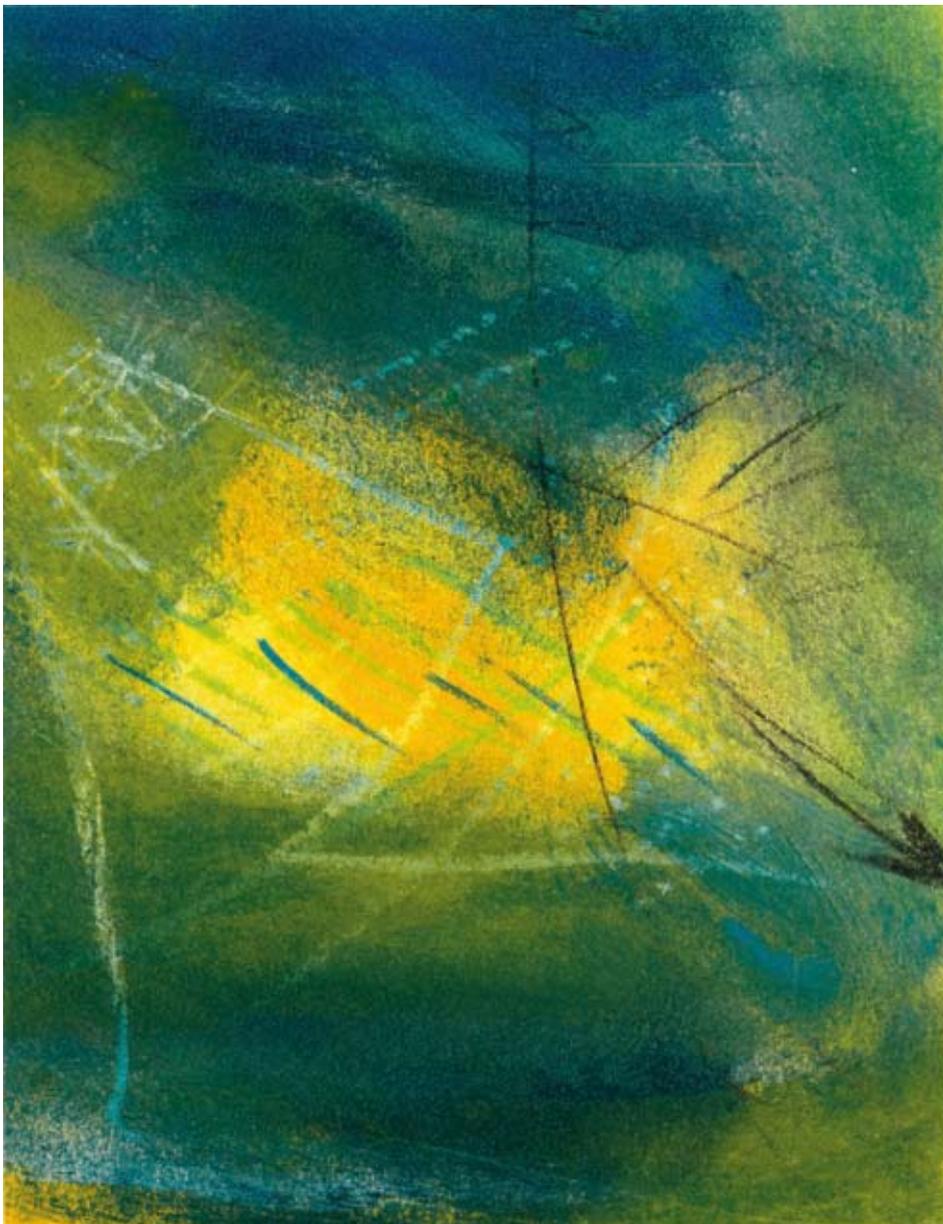
Darauf aber kommt schließlich alles an: Erstarket in der Gegenwart des Herrn und an der Kraft seiner Stärke. Ergreift die Waffenrüstung Gottes, auf dass ihr erstarket, um gegen die Angriffe des Widersachers zu bestehen.

Denn unser Kampf ist nicht ein Kampf gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen Urkräfte, gegen Offenbarer, gegen die Weltenherrscher der Finsternis dieser Zeit, gegen die Geister des Bösen im Geistgebiet.

Deshalb leget an des Gottes Waffenrüstung, damit ihr widersteht am Tage der Offenbarung des Bösen und alle Prüfungen der Widersacher bis zu Ende ertragen und bestehen könnt.

Stehet nun fest, lasst euch umgürten vom Erleben der Wahrheit.

Lasst das Eintreten für Gerechtigkeit zu eurem Schutzpanzer werden. Die Hingabe an das Evangelium des Friedens bahne euren Füßen den Weg. In allem machet den Glauben zu eurem Schild, mit dem ihr auslöschen könnt alle glühenden Geschosse des Bösen. Die Hoffnung auf das Heil werde euch zu einem schützenden Helm, und das Wort Gottes zum Schwert des Geistes bei allem Beten und bei aller Fürbitte. Betet zu jeder Zeit in Geistesgegenwart. Darum ringet mit aller Kraft, dass euer Inneres wache und leuchte im Gebet und in der Fürbitte für alle, die dem Geiste leben wollen. (Übersetzung: Günther Dellbrügger)



Geschosse des Bösen

oft war er angegriffen und befand sich in Todesgefahr. Aber er ist unerschrocken, furchtlos seinen Weg gegangen. Das konnte er, weil ihm das Erlebnis vor Damaskus „Nicht ich, sondern der Christus in mir“ tiefe Sicherheit und Vertrauen in die Gegenwart des Geistes gab und ihn angstfrei machte. Paulus besaß auch große gedankliche Schärfe („das Schwert des Geistes“), was ihm die Erkenntnis der Widersachermächte ermöglichte. Seinen Briefen kann abgelesen werden, dass er eine ringende Seele war und gerade darin – scheint mir – macht er uns Mut! Auch die drei Bilderzyklen von Maren Glockmann zeigen – so meine ich – die Dramatik der Auseinandersetzung mit dem Bösen und zugleich das Mut spendende Licht der Stärke.

„Zeitungeister“

C. P.: Welche Rolle spielen die Zeitgeister und „Zeitungeister“, bzw. Gegenmächte in diesem geistigen Kampf? Wie kann man sie beschreiben?

Dr. G. Dellbrügger: Meinem Eindruck nach wirken die Gegenmächte des Menschen so, dass sie die höheren Erkenntniskräfte, die jetzt im Menschen zu erwachen beginnen, abfangen und verführen. Die Fähigkeit, z. B. die Wirklichkeit in Wahrbildern, in Imaginationen zu erschauen, wird von einer Flut von massiv wirksamen Scheinbildern vereinnahmt.

Bei Kindern und Jugendlichen erlebe ich, dass höhere Erkenntniskräfte erwachen. Sie sprechen von geistigen Erfahrungen, die für sie so real sind wie die Sinnes-

welt – eine Thematik, die auch im Film (z. B. „Sixth sense“) breit aufgegriffen worden ist.

die Bilder können von der Seele nicht in ruhiger Aktivität aufgebaut werden

Die Bilder können von der Seele nicht in ruhiger Aktivität aufgebaut werden und lebendige Wahrheiten vermitteln, sondern stürzen auf den Menschen ein – etwa bei Videoclips – und überfordern das Bewusstsein. Der omniprésente Zugang zu diesen virtuellen Bilderwelten wird uns als Zuwachs an Freiheit angeboten. Ist das so? Wird es nicht immer schwieriger, sich ein klares Bild von einem Problem zu machen? Kennen ist nicht Erkennen! Unsere Urteilskraft ist bedroht.

Fördert diese Sache wirklich die Freiwerdung des Menschen?

Das methodisch raffinierte der Zeitungeister scheint mir zu sein, dass sie an echte fortschrittliche Impulse anknüpfen, diese dann aber für ihre eigenen Interessen missbrauchen. Sie benutzen die Sehnsucht des Menschen nach einer vertieften Wahrnehmung im Sehen und Hören, führen sie aber mit technischen Mitteln in eine Scheinwelt. Diese schwächt den Menschen, statt ihn zu stärken, macht ihn tendenziell abhängig, statt seine Freiheit zu fördern.

Folgende zwei Fragen sind mir hilfreiche Führer zur Urteilsfindung in unserer schwer überschaubaren Zeitsituation geworden: Fördert diese Sache wirklich

Die geistige Waffenrüstung

die Freiwerdung des Menschen und seine Würde? Was regt in ihm soziale, mitmenschliche Impulse an?

Glaube ist schöpferische, verändernde Kraft

C. P.: Was kann der Glaube heute positiv zur Situation beitragen?

Dr. G. Dellbügler: Aus dem Vorhergehenden ist – denke ich – deutlich geworden, dass Glaube im Sinne des Paulus etwas ganz anderes ist als ein blasses „Für-wahr-halten“. Glaube ist schöpferische, verändernde Kraft. Sie fließt aus der Erkenntnis, dass der lebendige Christus gegenwärtig ist und uns stärkt. Uns stärkt für die Ideale des Christentums, zu der auch die Hoffnung zählt. Obama wurde mit seinem „Yes, we can“ zum Hoffnungsträger in unserer erstarrten und bedrohten Welt. Wir haben große Möglichkeiten, die Zukunft der Menschheit und der Erde in andere Bahnen zu lenken. Nichts wird uns in den Schoß fallen, aber mit Geist, Herzensmut und Bereitschaft zur Kursänderung können wir Zukunft gestalten. Folgende Worte Vergils habe ich meinem Buch als Motto vorangestellt:

„Weiche den Übeln nicht,
geh mutiger ihnen entgegen!“

Das kann in Zivilcourage, im Engagement für die Friedensbewegung, im Umweltschutz geschehen, in der Mitarbeit in einer der vielen Gruppen und Netzwerke,

z. B. bedingungsloses Grundeinkommen, die zusammen arbeiten in der Gewissheit „Eine bessere Welt ist möglich!“

„Die geistige Waffenrüstung – Ein Weg zur Stärkung des Inneren“ Günther Dellbrügger; Urachhaus. ISBN 978-3-8251-7664-8

Mit 18 farb. Grafiken von Maren Glockmann.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Urachaus Verlages

Waldorfkindergärten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

Wir wünschen uns ab sofort
eine/n engagierte/n und liebevolle

WaldorfkindergärtnerIn
(staatlich anerkannte Erzieherin)
mit Freude und Erfahrung
(35 Std./ 30 Std. am Kind)

für unsere Wiegestube
Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr
- zunächst befristet -

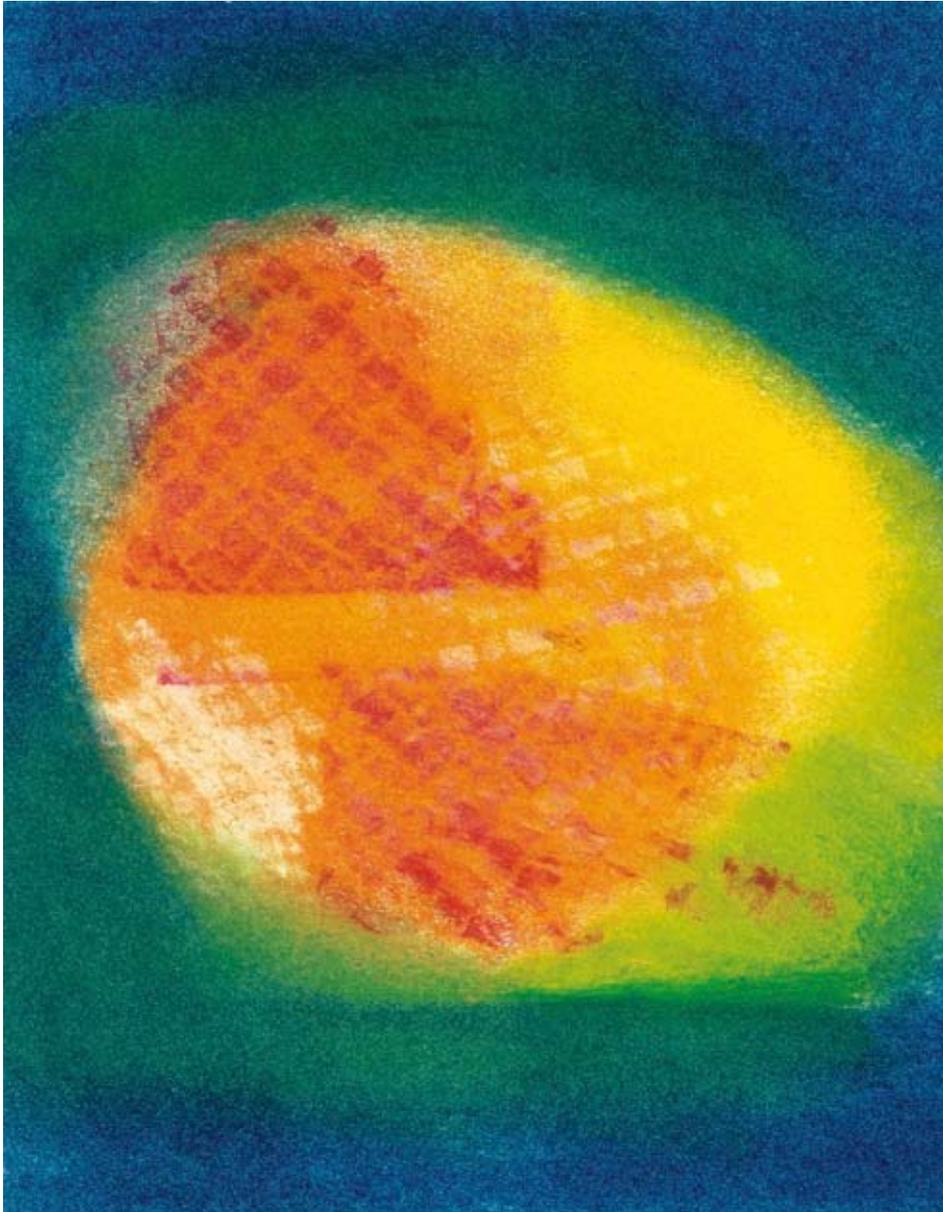
Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter
Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen
eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in
zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg.
Träger der Kindergärten ist der
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte an:

**Waldorfkindergarten an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona
zu Hd. Frau Schreiber
Blücherstr. 35, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97**



Hoffnung auf das Heil

Bild von Maren Glockmann aus dem Buch „Die geistige Waffenrüstung“

Rudolf Steiner und der heilige Gral – die Botschaft des Mysteriums von Golgatha

Artikel von Hans Bonneval zum Vortrag und Seminar
mit Dr. Mieke Mosmuller

Der heilige Gral ist ein imaginatives Bild für das esoterische Christentum, welches die wahre Mission des Mysteriums von Golgatha enthält. Dieses Geheimnis teilte sich zunächst Josef von Arimathia mit, welcher den Leib Christi zusammen mit Nikodemus vom Kreuz abnahm. Dabei fing er das Blut aus den Wunden in jenem Becher auf, aus welchem die Jünger das Abendmahl empfangen hatten. In diesem Blut hatte das Ich des Christus gelebt und so seinen Abdruck im Physischen hinterlassen. Was aber war der Inhalt dieses Iches des Christus? Nicht weniger als der Logos, das Urbild der Welt, die Schöpfungs- oder Weltidee, welche der Christus vom Vater für seine Erdenmission „vererbt“ erhalten hatte und in welche er verändernd eingriff. Er hatte jenen Teil des Logos verändert, welcher den Menschen betrifft. Er veränderte das Urbild, die Idee des Menschen, der Menschheit dahingehend, daß aus dem Menschen ein freies, aus Erkenntnis selbstbestimmt handelndes Wesen würde. Das war und ist revolutionär. Alle anderen hierarchischen Wesen handeln nach dem Willen der Trinität bzw. der neuen Trinität. Der Mensch aber sollte fortan lernen, nach eigenem Willen zu handeln aus der moralischen Erwägung, aus der Erkenntnis der wahren Zusammenhänge heraus. Das war gleichzeitig der Beginn eines neuen Kosmos unter

Leitung des Sohnes und das Ende des Vater-Kosmos. „Siehe, ich mache alles neu“, sprach der Christus und deutete damit auf den von ihm gestifteten Kosmos der Liebe, welcher dadurch entsteht, daß Menschen aus Liebe und Erkenntnis handeln. Dieses gewaltige Geheimnis erkannte Josef von Arimathia. Er bewahrte es und gab es verborgen vor der Öffentlichkeit an seine Schüler weiter. Die Gralsritter, die Templer und vor allem die Rosenkreuzer übernahmen dieses Geheimnis und bewahrten es vor dem Zugriff der katholischen Kirche, die mit großer Vehemenz alles Wissen um die wahre Erden-Mission des Christus-Jesus und seinen Kreuzestod zu vernichten versuchte. Die führenden Kreise in und hinter der Kirche legten fest, was an die Menschen weitergegeben werden sollte anstelle der Wahrheit, welche allein diesen Kreisen vorbehalten bleiben sollte. So entstand das exoterische Christentum, welches aber den Gläubigen den Weg zum Christus in der heutigen Zeit verunmöglicht – so Rudolf Steiner. Den Christus als den Schöpfer-Gott der Erde vorzustellen und seine Tat bzw. deren Sinn zumindest in Ansätzen zu verstehen, würde einen wahren Christen ausmachen. Das esoterische Christentum wurde erstmalig von dem Großmeister der Rosenkreuzer, Rudolf Steiner, in Begriffe gefaßt und der Öffentlichkeit

ANGST

im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter - Entstehung und Bewältigung -

**Freitag, 6. November 2009, 20.00 – 21.30 Uhr und
Samstag, 7. November 2009, 9.30 – 13.00 Uhr**

Programm:

- Freitag:**
- Vortrag (20.00 Uhr)
Die Angst in der Entwicklung und ihre Bewältigung im Lebenslauf – Teil I
Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth (Herborn)
- Samstag:**
- Vortrag (9.30 Uhr):
Die Angst in der Entwicklung und ihre Bewältigung im Lebenslauf – Teil II
Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth
 - Moderierte Gesprächsgruppen
 - Plenum

Veranstaltungsort: Lukas Kirche, Rögeneck 25, HH-Volksdorf
Kostenbeitrag: 25,- Euro, nur Vortrag je 10,- Euro (Ermäßigung möglich)

Am Samstag wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten – bitte anmelden!

Veranstalter: Institut für heilpädagogische Lehrerbildung Eckernförde und Lucia e.V. Pflege- und Betreuungsdienste

Gerne schicken wir Ihnen das detaillierte Programm zu

Anmeldung erbeten: Lucia e.V., Tel.: 040-533 27 083, Fax: 040-533 27 084
e-mail: info@lucia-ev.de

übermittelt. Diese revolutionäre Tat für die ganze Menschheit wurde bisher noch viel zu wenig beachtet und gewürdigt. Rudolf Steiner, so formuliert es Mieke Mosmuller, „... ist sicherlich der meistunterschätzte Mensch des modernen Abendlandes, aber er ist ebenso sicher dessen Meister“. Man bedenke, daß allein seine Tat es uns ermöglicht, den Sinn unseres Menschseins zu begreifen und eine aktive Beziehung zum Christus zu entwickeln. Dazu dient insbesondere der von Rudolf Steiner angegebene Schulungsweg.

Mieke Mosmuller ist diesen Weg Steiners gegangen und kann aus eigenem Erleben schildern, welche Probleme auftreten, welchen Irrtümern man un-terliegen kann und vor allem, was zu erreichen ist auf der Suche nach dem Gral. Insbesondere kann sie helfen, die Angaben Rudolf Steiners aus ihrem Erleben zu erläutern.

Wie auch im Werke Steiners beginnt der Weg, den Mieke Mosmuller ging, beim Denken. In Ihrem Werk „Der heilige Gral“ ist das Üben des reinen Denkens als der Beginn einer Läuterung der Seele geschildert und als der Weg zum Erleben des heiligen Grals. „Im Verstandesdenken ist Ahriman der Herrscher. Man entkommt nur dann seiner Macht, wenn man entweder das Denken selbst – als Aktivität, also nicht dessen Inhalt – zum Objekt des eigenen Denkens zu machen weiß; oder wenn man die Geisteswissenschaft selbstlos mitdenken kann.“ Damit ist ein wichtiger Hinweis gegeben, etwas, daß vielen Menschen nicht klar ist, die den erkenntnistheoretischen Weg zu gehen versuchen. Es kommt darauf

an, die Denkkraft zu erleben und nicht die Inhalte der Meditationsgedanken. Schreitet man fort auf diesem Weg, so gelangt zur Gewißheit über den Christus. „Diese Gewißheit erblüht aus den beiden ... Tätigkeiten: Meditation und Studium der Geisteswissenschaft durch das reine Denken. Man wird in einem übersinnlichen Denken wiedergeboren, man ist dort aus Gott geboren. Man hat die innere Sicherheit, daß diese Geburt innig mit dem Wesen von Christus zusammenhängt.“

Der Weg dorthin erfordert ein konsequentes Üben des reinen Denkens. „Man muß lernen die geisteswissenschaftlichen Begriffe zu lieben, wie man einen Geliebten liebt ...“ – „Der Anfang wird gefunden in dem strengen, logischen, vollkommen klaren und ganz in die Hand genommenen Denken. ... Je strenger, klarer, kräftiger das Denken, desto besser die Verwurzelung des neuen – geistigen – Menschen das Erleben des Denkens wird geweckt, ... wodurch es wachsen kann. Der Gral ist gefunden ... Das Denken ... kommt in eine fortwährende Metamorphose, wird Atem des Geistes. ... um dann ... im intuitiven Element in der Geistwelt aufzugehen. Das eigentliche Ich wird zum heiligen Gral, der den Christus in sich empfangen kann ...“

Eine Reihe von führenden Persönlichkeiten des esoterischen Christentums vor Rudolf Steiner haben sich Mieke Mosmuller als Träger des Grals-Impulses ergeben. Im Buch erwähnt sind Novalis, Christian Rosenkretz, Meister Eckhart, Thomas von Aquino, Franziskus von Assisi, Parzival und die Gralsritter, König

Artus, Augustinus, Mani und Paulus. Und als „Christen vor Christus“ werden beschrieben Aristoteles, Plato, Buddha und König David. Diese heiligen Männer des esoterischen Christentums trugen dazu bei, daß der Gral zustande kam und erhalten blieb, bis endlich Rudolf Steiner dessen Inhalt der Menschheit mitteilen konnte. Mieke Mosmuller folgte seinen

Angaben und kann nun aus eigenem Erleben über den heiligen Gral und das Mysterium von Golgatha berichten.

Ich bin dankbar, daß Mieke Mosmuller die weite Reise auf sich nimmt und lade herzlich zur Teilnahme an diesem Seminar (siehe Annonce) ein.

Hans Bonneval

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ...
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.




Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Mit allen Sinnen erleben und begreifen




Wir bauen beispielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Borrikampweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Geburtshilfe auf ganzheitlicher Grundlage Neues Angebot der IKK Hamburg

Versicherte der IKK Hamburg können künftig besondere Geburtshilfeleistungen auf anthroposophischer Grundlage in Anspruch nehmen. Dies sieht ein neuer Vertrag vor, den die Kasse mit den Krankenhäusern Herdecke, Filderklinik und Havelhöhe und jeweils regional ansässigen Netzwerken ganzheitlich orientierter Hebammen, Frauen- und Hausärzte geschlossen hat.

Den Versicherten der Hamburger IKK stehen damit rund um die Geburt umfangreiche Betreuungs-, Vorsorge- und Nachsorgemaßnahmen zur Verfügung, die deutlich über die normalen Kassenleistungen hinausgehen. So ist im IKK-Angebot eine aufsuchende Familienberatung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes ebenso enthalten wie zusätzliche Ultraschall-Untersuchungen, Extra-Präventionstermine beim Kinderarzt und geburtsvorbereitende Akupunktur.

Die Versicherten können zwischen der Geburt zu Hause, in der Klinik oder in einem Geburtshaus wählen und werden dazu ausführlich beraten. Betreut werden sie in einem Netzwerk, in dem mit den Geburtsspezialisten der beteiligten Krankenhäuser zahlreiche Hebammen, Frauenärztinnen und -ärzte sowie Hausärztinnen und Hausärzte mit ganzheitsmedizinischer Ausrichtung zusammenwirken.

Vertragspartner der IKK Hamburg sind unter anderem das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, die Filderklinik und das Netzwerk Ganzheitsmedizin Berlin, dem auch das Klinikum Havelhöhe angehört.

Interessentinnen erhalten weitere Informationen bei diesen Ansprechpartnerinnen und -partnern:

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
Frau Doris Knorr
Tel.: 0170 / 480 86 93

Netzwerk Ganzheitsmedizin Berlin
Herr Dr. Roland Bersdorf
Tel.: 030 / 365 014 36

Die Filderklinik
Frau Gabriele Häußler
Tel.: 0711 / 770 316 72

IKK Hamburg
Hotline 0800 / 777 0 444

Donnerstag, 1. Oktober

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Das Selbstbewusstsein des Menschen – und Christus**

Vortrag von Helmut Lubitz, Rendsburg

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr***„Heilung heißt, der zu werden, der du bist“**

Ein Bericht von der Arbeit und dem Wirken in der Anthroposophischen Abteilung des Asklepios Westklinikum, Hamburg von Dr. Michael Iskenius. T.: 040/442 411

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Michaelisches Christentum und der Darwinismus**

Vortrag von Friedrich Schmidt-Hieber, Freiburg

Freitag, 2. Oktober

*Lukas-Kirche, 19.00 Uhr***40 Jahre Lukas-Kirche – Bunter Abend**

„Auftakt“ – tiefsinnig, leichtsinnig, scharfsinnig, ... unser Kirchenschiff im Zeitenstrom

*Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr***„Zähne und viel mehr. Was der Mund uns alles sagen kann“**

Vortrag von Dr. Franka Göthe

2. und 3. Oktober

*Rudolf Steiner Haus, Freitag, 18.30–21.30 Uhr und Samstag, 10.00–16.00 Uhr***Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit!**

Grundkurs. Krankenkassenbezuschusster Wochenendkurs mit Hans Werner Schneider, Gesangs-therapeut aus Witten-Herdecke. Kostenbeitrag: 84,- (Ermäßigung möglich). Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

Sonnabend, 3. Oktober

*Lukas-Kirche***40 Jahre Lukas-Kirche**

10:00 Uhr Festakt mit Grußworten mit Musik vom Quartett „Cello x Vier“ aus Karlsruhe. 15:30 Uhr: Puppentheater „Schneeweißchen und Rosenrot“, Puppenspiel der Märchenbühne „Fingerhut“ und Café da Luca. 17:00 Uhr Festkonzert des Gemeindeorchesters: Werke von Bach, Händel, Boieldieu, Debussy und Satie, Solistin: Assia Cunego (Harfe), Leitung: Markus Holland. 19:30 Uhr „Jedermann Tanzabend“... Von Volkstanz bis Beat, hält Alt und Jung Schritt. Während der Veranstaltungen gibt es am Vor- und am Nachmittag eine Kinderbetreuung.

3. und 4. Oktober

*Rudolf Steiner Haus, Samstag, 10.00–16.00 Uhr und Sonntag, 10.00–13.00 Uhr***Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit!**

Aufbaukurs. Krankenkassenbezuschusster Wochenendkurs mit Hans Werner Schneider, Gesangs-therapeut aus Witten-Herdecke. Kostenbeitrag: 84,- (Ermäßigung möglich). Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

3. und 4. Oktober

*Rudolf Steiner Haus, Samstag, 20.00 Uhr (Einführungsvortrag) und Sonntag, 9.30–15.00 Uhr (Seminar)***Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der sozialen Dreigliederung**

Arbeit an der Frage, ist die soziale Dreigliederung ein Gedankensystem oder kann sie aus dem Leben heraus begriffen werden. Prof. Dr. Karen Swassjan. Eintritt Vortrag: 9,-, ermäßigt 6,-, Seminar: 50,-, Ermäßigung möglich. Anm. Seminar bei: Christiane Linde-Bonsignore (Tel. 422 32 37)

3. und 4. Oktober

*Bernard Lievegoed Institut, Sa. 10–17 h, So: 10–13 Uhr***Das Leben erzählen**

kreatives autobiografisches Schreiben mit Brigitte Leeser, Bitte anm.: 430 80 81

Sonntag, 4. Oktober

*Gemeindehaus im Duwockskamp 15, 11.30 Uhr***Fest zu Michaeli für die Kinder***Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr***Festansprache zum Beginn der Michaelizeit**

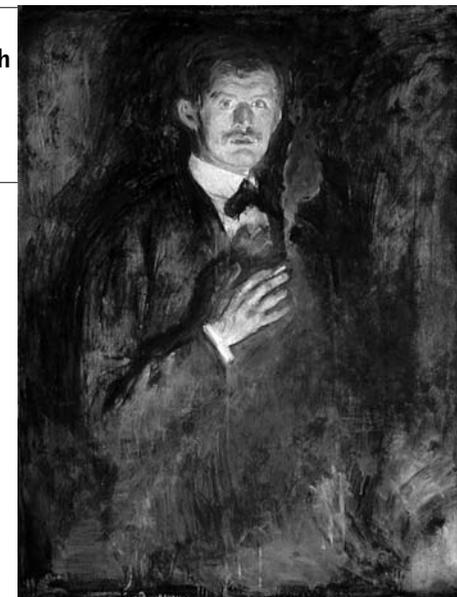
Jörgen Day; anschließend Gemeindefrühstück

*Johannes-Kirche, 11:30 Uhr***Kleine Michaelifeier für Kinder**

(ab ca. 4 Jahren)

*Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr***Leben und Werk des Malers Edvard Munch**

Dia-Vortrag mit Frank Wilbrandt. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. gemeinsamleben gGmbH, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg



Johannes-Kirche, 17:00

Harfenkonzert

mit Assia Cunego und dem Volksdorfer Gemeindeorchester. Leitung: Markus Holland

Montag, 5. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20:00 Uhr

„1809“, Klavierabend mit Torsten Kuhn

Werke von Haydn, Beethoven, Mendelssohn. Der Hamburger Pianist und Komponist Thorsten Kuhn versetzt uns mit seiner Programmidee um 200 Jahre zurück ins Kriegsjahr 1809 und zeigt wie sich in diesem Jahr Komponisten aus drei Generationen schöpferisch und biographisch begegnen. Veranstaltung der Gesellschaft für Neue Musik Hamburg. Weitere Informationen unter <http://gnmh.rene-mense.de>. Eintritt 15,-/10,-

Dienstag, 6. Oktober

Forum Initiative, Mittelweg 145 a, 19.00 Uhr

Was ist der Wille? Die Dimensionen des menschlichen Willens

Vortrag von Lars Grünewald - freiwilliger Kostenbeitrag -

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Das zweite Jahrsiebt, menschenkundlich betrachtet

Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung; Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Bamberg und Nürnberg, kulturelle Blüte und kaiserliche Macht in den fränkischen Städten

Vortrag zur Vorbereitung der Gemeindereise: Manfred Brandt

Mittwoch, 7. Oktober

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße, 10 - 15 Uhr

Infotag

Donnerstag, 8. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michaels Kampf heute - Der Ruf an die Menschen (Matthäus 22)

Jeweils Einführung und Gespräch

Rudolf Steiner Schule Wandsbek,

20.00 Uhr

Luminaris - Terranova Euritmia zu Gast in Hamburg

mit Eurythmie die Jugend stärken! Leitung von Marilia Barreto. Entstanden ist Terranova Euritmia aus der Initiative ehemaliger Schüler der Waldorfschule in Sao Paulo im Jahr 2007. LUMINARIS stellt menschliche und soziale Fragen in den Mittelpunkt. Vorverkauf unter der Telefonnummer 6458950 oder unter terranova@waldorfschule-wandsbek.de

Karten auch an der Abendkasse.

Siehe Artikel im Sept. Heft.



Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michaels Kampf heute - Der Ruf an die Menschen (Matthäus 22)

Jeweils Einführung und Gespräch

8.-11. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Do 18.00 - 21.30 Uhr, Freitag/Samstag 9.30 - 21.30 Uhr, So 9.30 - 14.00 Uhr

Deutsch-Englische Tagung: Christian Rosenkrenz und Rudolf Steiner

Konzert, Ausstellungen, Eurythmie, Werkstattaufführungen, Vorträge u.a. mit Jean-Sebastian Catalan (Ulm) über die Rosenkreuzer und Michaeliten; Birrethe Arden Hansen (Århus) über Chr. Rosenkrenz als Inspirator der Eurythmie; Judith von Halle (Berlin) über die Meister der weißen Loge; Dr. Günther Heuschkel (Hamburg) über die Alchemie der Metalle; Alfred Kon (Saarbrücken) über den rosenkreuzerischen Impuls in der Malkunst; Richard Ramsbotham (Stourbridge) über Francis Bacon und Chr. Rosenkrenz; Walter Schneider (Stuttgart) über Rosenkreuzerschriften des 18. Jhdts.; Dr. Peter Selg (Dornach) über Chr. Rosenkrenz und Rudolf Steiner. Ausstellungen von Originalen und Reproduktionen zum Rosenkrenz im 17. und 18. Jahrhundert und zum Grafen St. Germain. Aufführung der Chymischen Hochzeit, Werkstattaufführung. Richtpreise: Tagungskarte 100,-; Einzelkarten: Vorträge 10,-, Chymische Hochzeit 20,-. Programm und Anmeldung: Tel. +49 40 41 33 16 21 Sekretariat Frau Wany. E-Mail: RosenkrenzHamburg@yahoo.de. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11/12, 20148 Hamburg

Freitag, 9. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr

Offene Freitagsstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee24, 19:30 Uhr

Kammerkonzert: Ulrich von Wrochem (Viola) und Wolfram Lorenzen (Klavier).

Werke von Carl Stamitz, Mozart, Vieuxtemp. Werke für Viola als Soloinstrument schrieb Mozart nur wenige. Deshalb bringt das heutige Programm zwei interessante Mozart-Bearbeitungen für Viola zu Gehör: die Kompilation einer Viola-Sonate (nach drei als Fragment überlieferten Sonatensätzen Mozarts, von K. Maguerre) und das Gran Duo op. 108 für Viola und Klavier (arrangiert von Henri Vieuxtemps nach dem Klarinettenquintett KV 581). Es führt uns damit in ein interessantes Kapittel der Mozart-Rezeption ein. Veranstaltung der Mozart Gesellschaft Hamburg. Weitere Informationen unter www.schnittke-akademie.de. Eintritt 15,-/10,-

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Was raubt uns den Schlaf?

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

„Wo kämpfst du?“

Predigt zur Michaelizeit: Brigitte Olle

Montag, 12. Oktober

Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee24, 19:30 Uhr

Begegnung mit Alfred Schnittke

Vortrag mit Videovorführungen von Jürgen Köchel, Uraufführung – Drei Lieder für Tenor und Klavier von Alfred -Schnittke, auf Texte seines Bruders, Viktor Schnittke. Svyatoslav Martynchuk, Gesang, NN, Klavier. Anhand von Videos und Bilddokumenten aus seinem Archiv wird Jürgen Köchel Einblicke in seine verlegerische Zusammenarbeit mit Alfred Schnittke geben. Zudem werden drei Lieder auf deutsche Texte Viktor Schnittkes uraufgeführt, die der Sikorski-Verlag speziell für diesen Anlass herausgegeben hat. Veranstaltung der Deutschen Alfred Schnittke Gesellschaft. Weitere Informationen unter www.schnittke-gesellschaft.de, Eintritt 15,-/10,-

Dienstag, 13. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: „Zeig mir die Welt!": Was erwartet das zweite Jahrsiebt von Eltern und Erziehern?

Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung; Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30

Schauen und Angeschautwerden. Zu Sinn und Geschichte des Bildes über dem Altar.

Vortrag: Pfr. Andreas Weymann, Berlin; siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Mittwoch, 14. Oktober

Johannes-Kirche, 16:00 - 17:30

Darstellung über „Das Zaudern“

von Markus Harm, Student am Priesterseminar. Geselliger Nachmittag. Kaffeetrinken, Neuigkeiten.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Verbindung von Haupt und Herz

Christian Rosenkreutz und die Wiederkunft des Christus im Ätherischen. Vortrag von Anton Kimpfler. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

Akzente christlicher Erneuerung: Der Evolutionär – Perspektivwechsel der Schöpfung im 3. Jahrtausend

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar, Tom Tritschel, Bochum; siehe Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 15. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michaels Kampf heute – Das neue Gewand (Epheser 6)

Jeweils Einführung und Gespräch

Freitag, 16. Oktober

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Die Heilung des Blindgeborenen, (Johannes 9, 1 – 41)

Die Frage der Wiederverkörperung, Vortrag und Gespräch: Gerrit Balonier

16. – 17. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag, 13.00 – 18.00 Uhr

Rudolf Steiner und der heilige Gral – die Botschaft des Mysteriums von Golgatha

Vortrag und Seminar mit Dr. Mieke Mosmuller. Vortrag: 15,-, Eintritt Seminar: 30,-, Gesamtkarte: 40,. Information: Hans Bonneval (Tel.: 040-27 07 65 02, Mo – Fr 10 – 16 Uhr, E-Mail: hansdenkt@gmx.de Siehe Anzeige in diesem Heft am Ende des Terminteils

Samstag, 17. Oktober

Rudolf-Steiner-Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

„Basiseurythmie zur Selbsttherapie“ – Alphabet I „Von A – Z gesund“ Zur allgemeinen Stärkung der Lebenskräfte.

Das Alphabet ist die Basis, auf der wir stehen, leben, denken, fortschreiten. In den 2 x 12 Lautgebärden zwischen A und Z verbirgt sich eine Botschaft an unsere Lebenskräfte, die unseren erschöpften Leib wieder aufbauen können. Seminar mit Frederike von Dall 'Armi, Heileurythmistin. Kostenbeitrag: 30-, Anmeldung: 040 / 648 21 60. Folgetermine (unabhängig): 7.11. / 28.11. / 19.12.

Dienstag, 20. Oktober

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Mit Tönen beten

Vortrag mit Klangbeispielen und Aussprache zur Kultusmusik. Thomas Reuter, Komponist in Hannover; siehe Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 22. Oktober*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Michaels Kampf heute – Die Geburt im Himmel (Apokalypse 12)**

Jeweils Einführung und Gespräch

Freitag, 23. Oktober*Carus Akademie, 19.30 Uhr***Das Metabolische Syndrom – Der aus der Form geratene Stoffwechsel**

Vortrag von Prof. Dr. med. Volker Fintelmann; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Die Christengemeinschaft in der Ukraine**

Maria und Vadim Melnik (Studenten am Priesterseminar) berichten aus ihrer Heimat

Samstag, 24. Oktober*Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr***„Regulärer irregulärer Astigmatismus und Keratoconus –**

Die Veränderung des Sehens auf dem Gang von Osten nach Westen“. Vortrag von Frau Dr. Susanne Vogel, anthrop. Augenärztin, München

Sonntag, 25. Oktober*Michaels-Kirche, 11.30 Uhr***Konzert zu Michaeli**

Gundula Albrecht, Tanja Degendorfer, Moises Mattos

Dienstag, 27. Oktober*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Wolle – Leinen – Seide.**

Stoffe und Gewänder im Gottesdienst. Vortrag: Pfr. Friedrich Hussong; siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21 Uhr***Einführung in die Anthroposophie: Die Bildung des Ätherleibes während der urindischen Kulturepoche**

Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung; Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20 Uhr***Natürliche Familienplanung – Sicher verhüten oder bewusst schwanger werden**

Körperzeichen wahrnehmen und deuten lernen mit nfp (natürliche Familienplanung). Leitung: Simone Hoffmann-Kuhnt, Gynäkologin, Autorin („Verhütung, Zyklus, Kinderwunsch“, Droemer Knauer). Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Vom Barock zur Klassik – Der Opernreformer Christoph Willibald Gluck**

Einführung zum Opernbesuch, „Iphigenie en Tauride“ am 29. Oktober, Manfred Brandt. (Karten direkt bei der Staatsoper unter Tel. 356868 oder über Manfred Brandt, Tel. 6035436)

Donnerstag, 29. Oktober*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Der Tod des Sokrates und die Unsterblichkeit der Seele**

Vortrag Maria Breckwoldt

*Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 19.00–20.00 Uhr***Gesundende Bewegung und Haltung– Eurythmie: Charisma durch Haltung und Gang**

Beginn eines Kurses mit Uta Rebbe, Heileurythmistin. Anmeldung und Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

*in den Räumen der Lukaskirche in Hamburg-Volksdorf, Rögeneck 25, 19.00 bis 21.00 Uhr***Infoveranstaltung der Herzschule Hamburg**

Der nächste Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen beginnt am 14. Januar 2010. Information und Anmeldung: Brigida Stockmar Tel. 04102 -706767

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Michaels Kampf heute – Der Sturz auf die Erde (Apokalypse 12)**

Jeweils Einführung und Gespräch

Freitag, 30. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr***Offene Freitagstunde**

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***„Das Allerwichtigste, das zu üben ich euch aufzurufen habe, ist das Gebet.“ (1. Brief des Paulus an Timotheus)**

Vortrag und Gespräch: Brigitte Olle

*Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20:00 Uhr***Liederabend: Russische Romanzen**Vika Mun, Gesang. Alan Newcombe, Klavier. Die Romanze, ursprünglich aus Spanien stammend, fand im ausgehenden 18. Jh. Eingang in die mitteleuropäische Dichtung. Im 19. Jh. bedienten sich ihrer Schubert, Schumann und Brahms als Ausdrucksform für märchen-, sagen- oder geisterhafte Stoffe. In Russland erlangte sie Bedeutung als lyrisch-epische Ausdrucksform der Salons. Im 20. Jh. wurde sie ins Rampenlicht der Bühne gehoben. Alle Komponisten bis heute haben sich ihrer bedient. Veranstaltung der Alfred Schnittke Akademie International. Weitere Informationen unter www.schnittke-akademie.de. Eintritt 12,-/8,-

30. – 31. Oktober

Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7. Vortrag Sa um 20.00 Uhr; Seminar am So um 9.30 – 12.30 Uhr

Ernährung ist Geschmackssache – Vom Sinn der 12 Sinne

Vortrag und Seminar mit Dr. Petra Kühne, Arbeitskreis Ernährungsforschung e.V. Gesunde Ernährung setzt bewusste Sinne voraus – und Lebensmittel, die reich an natürlichen Aromen sind. Es werden die Sinne vorgestellt und ihre Bedeutung für eine gesunde Ernährung von Kindern und Erwachsenen. Mit Wahrnehmungsübungen im Seminar. Kostenbeitrag: 6,50 (Vortrag); 20,00 (Seminar). Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich: Frau Daube, Telefon 0 40 / 724 26 23. Veranstalter: Forum-Leben e.V.

30. – 31. Oktober

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 20.00 Uhr (Vortrag) und Samstag 10.00 – 16.30 Uhr (Seminar)

Die Wirksamkeit potenziierter Medikamente

Konstellationsabhängiges Potenzieren, Krankheit und Therapie am Beispiel der Borreliose, Übungen zur meditativen Schulung. Vortrag und Seminar mit Dr. Astrid Engelbrecht, Eintritt Vortrag: 10 Euro, erm. 7 Euro, Seminar 60 Euro. Anm: isis.verein@gmx.de, Tel. 040-64 53 37 51.

30. – 31. Oktober

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 18 – 21 Uhr, Sa: 9.30 – 18 Uhr

Lesen – Vorlesen

Vorlesen ist eine Kunst, die sich erlernen lässt! Seminar mit Gabriele Endlich, Bitte anm.: 43080 81

Samstag, 31. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)

Eurythmie – Zeit für Bewegung: Seelenimbiss

Eurythmiekurs mit Claudine Nierth. Eurythmie als Fundgrube für Alltagssituationen und eine Nährquelle für die Seele erleben. Gebühr: 70,-, (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: bis 24.10.2009, Tel.: 040 41 33 16 44 oder info@4d-eurythmie.de. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Achim Hatzius – Deduschka

Menschen und Architekturen. Photographien Moskau Dornach. Ausstellung bis zum 23.12.2009. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

Veranstaltungsort: Theatersaal der Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366 (Veranstalter: Rudolf Steiner Schule Altona) 19.00 Uhr

Carl Orff: Carmina Burana

Es singen die Chöre der Rudolf Steiner Schule Altona. Leitung Christian Domayer.

Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der HINWEIS in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den HINWEIS regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

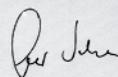
Falls Sie eine Spendenbescheinigung brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der Überweisungsträger verlorengegangen ist: Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS, KtoNr.: 12 454 804, GLS-Bank, BLZ 43060967

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,
die Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.:

für die Redaktion



Georg Pohl



Christine Pflug

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 19.30 Uhr (Einführung) und 20.00 Uhr (Konzert)

Doppelklavier Modern

Jennifer Hymer und Bernhard Fograscher spielen neue Werke für zwei Klaviere von Sid Corbett, Vinko Globokar, Aperghis und Reinhard Flender. Einführung von Prof. Dr. Reinhard Flender. Eintritt: 18,-, ermäßigt 10,-. Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Schnittke-Akademie,
Max-Brauer-Allee24, 20:00 Uhr

Bach tunes and free Tango; Flutterband Trio

Hans-Christian Jaenicke Violine, Cyrill Guinard Klavier, Bernd von Ostrowski, Bass. In seiner Produktion BACH TUNES AND FREE TANGO macht Jaenicke aus Motiven vom alten Johann Sebastian Bach griffige Tangos, arrangiert ordentlich Druck dazu und komponiert frei und schamlos weiter. Gespickt mit allen möglichen Zitaten von MI BUENOS AIRES QUERIDO von Carlos Gardel über das Jagdmotiv SAU TOT bis zu Cubanischen Song-Rhythmen des BUENA VISTA SOCIAL CLUB entsteht eine bizarre Mischung, bei der „merkwürdiger Weise alles genial zusammenpasst.“ Jaenickes Kollegen vom FLUTTERBAND TRIO sind prädestiniert für dieses Projekt. Veranstaltung des Interkulturellen Festivals eigenarten. Weitere Informationen unter <http://www.festival-eigenarten.de>. Eintritt 12,-/8,-



Anfang November

Sonntag, 1. November

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 – 15.00 Uhr

Herbstbasar

Spiele für Kinder, Basteln, Buchantiquariat, Tombola, Edelsteine, Marmeladen und Honig, Gebasteltes, Bücherstube, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Montag, 2. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Samarita Solidargemeinschaft offenes Treffen für Interessierte Regionalgruppe Hamburg

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1

Dienstag, 3. November

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Elternschule: Die Bedeutung von Kinderkrankheiten und Impfungen mit Regina Ehmke

Mittwoch, 4. November

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße, 10 - 15 Uhr

Infotag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Zwischen Bild und Symbol

Bildbetrachtung und Gespräch mit Jörg Länger. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Mann und Frau: Liebe – Macht und Ohnmacht

Vortrag von Dr. Michaela Glöckler. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,-; Veranstalter: ZeitZeichen in Kooperation mit Bernard Lievegoed Institut e.V. und Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Görde

03.10.2009 (10:00 Uhr) – 03.10.2009 (17:00 Uhr) Tagesseminar

MÄRCHENDICHTUNG IM LICHT DER ANTHROPOSOPHIE: Das Tier im Märchen Gisela Marten, Hamburg

03.10.2009 (16:00 Uhr) – 03.10.2009 (17:00 Uhr)

Aufführung der Bilderbühne Metzsig-Brusberg: „Die Goldkinder“

09.10.2009 (16:00 Uhr) – 11.10.2009 (17:00 Uhr)

Farbenmeer im Fluss des Lebens – Ein Fest der Farben Heike Fano, Ottersberg

16.10.2009 (18:00 Uhr) – 18.10.2009 (13:00 Uhr)

Vom Wesen der alten Mysterienlaute I–A–O und ihre Bedeutung für den modernen Menschen

Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Hitzacker; Ursula von Philippovich, Lübeck

23.10.2009 (16:00 Uhr) – 25.10.2009 (13:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Geisteswissenschaftliche Menschenkunde als Grundlage des Lebens

Frank von Zeska, Hamburg

30.10.2009 (18:00 Uhr) – 01.11.2009 (13:00 Uhr)

Totenbuch und Jenseitswege – Ägyptisches Amduat und Totenmesse, das Requiem in der Musik

Marcus Schneider, Basel

Das weitere Programm vom Studienhaus Göhrde ist in Arbeit und kann angefragt werden unter: 04132/91200 oder info@studienhaus-goehrde.de

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Seminar:

Dr. Mieke Mosmuller

spricht aus eigenem Erleben über:

Rudolf Steiner und der heilige Gral –

die Botschaft des Mysteriums von Golgatha

Zeit:

Freitag, 16.10.09	19 Uhr	<i>Eintritt 15.- €</i>
Samstag 17.10.09	13 bis 18 Uhr mit Pause	<i>Eintritt 30.- €</i>
		Gesamtkarte 40.- €

Ort:

Rudolf Steiner Haus - Mittelweg 11-12

Information:

Hans Bonneval Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr. E-Mail: hansdenkt@gmx.de

Rudolf Steiner Haus Hamburg

Christian Rosenkreutz und Rudolf Steiner

Deutsch-Englische Tagung

8. – 11. Oktober 2009

u.a. mit Jean-Sebastian Catalan (Ulm) über die Rosenkreuzer und Michaeliten;
 Birrethe Arden Hansen (Århus) über Chr. Rosenkreutz als Inspirator der Eurythmie;
 Judith von Halle (Berlin) über die Meister der weißen Loge;
 Dr. Günther Heuschkel (Hamburg) über die Alchemie der Metalle;
 Alfred Kon (Saarbrücken) über den rosenkreuzerischen Impuls in der Malerei;
 Richard Ramsbotham (Stourbridge) über Francis Bacon und Chr. Rosenkreutz;
 Walter Schneider (Stuttgart) über Rosenkreuzerschriften des 18. Jhdts.;
 Dr. Peter Selg (Dornach) über Chr. Rosenkreutz und Rudolf Steiner

Ausstellungen
 von Originalen und Reproduktionen zum Rosenkreuz im 17. und 18. Jahrhundert und zum Grafen St. Germain

Aufführung
 der Chymischen Hochzeit
 Werkstattaufführung

Richtpreise: Tagungskarte 100 Euro
 Einzelkarten: Vorträge 10 Euro, Chymische Hochzeit 20 Euro.

Kosten für Pausenessen und Getränke nach Aushang

paletti
 NATURWAREN
 MODE · WÄSCHE
 BABY AUSSTATTUNG · FARBEN

die neue Herbst- und Winterkollektion für Kleine und Große ist da!

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
www.paletti-naturwaren.de
 Mo-Fr 10-18.30 Uhr Sa 10-15 Uhr



HAUS MIGNON

Institut für ambulante Heilpädagogik

Der Kindergarten im Haus Mignon sucht für die Kinderkrippe und die Heilpädagogische Gruppe ab **sofort**

eine/n **Anerkennungspraktikanten/in**
eine/n **Praktikanten/in** und
einen **Zivildienstleistenden**

Über Interesse an pädagogischer Arbeit freuen wir uns.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Haus Mignon - Ute Bleeker
Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamb.
oder per E-Mail an info@haus-mignon.de

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

**Familien-Lebensschule
Ahrensburg e.V.**

Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg,
info@familien-lebensschule.de

Spielgruppen für Kinder zwischen 4 und 20 Monaten

Die ganz Kleinen werden beweglich und dürfen in der Spielstunde ihre Welt erkunden – Dinge ausprobieren und neue Entdeckungen machen. Sie entfalten ihre Sinne und nehmen Kontakt zu anderen Kindern auf. In die Spielgruppe fließen Elemente der Waldorfpädagogik und der Pädagogik Emmi Piklers ein.
Termine: Montags, 9.00-10.00 Uhr oder 10.15.-11.00 Uhr. Information und Anmeldung: Maren Quint, Waldorferzieherin: 04102 / 98 17 92

Eurythmie für Kinder ab 3 Jahren / für Vorschulkinder

Die Eurythmie bildet ein Gegengewicht zu den vielen Eindrücken, denen Kinder heute täglich ausgesetzt sind. Sie fördert die Bewegungs- und Sprachentwicklung und ist somit eine Vorschulerziehung der besonderen Art.
Termine: Mittwochs, 16.00-17.00 Uhr (ab 3), 17.00-18.00 Uhr (Vorschulkinder). Information und Anmeldung: Octavia Kliemt, Eurythmistin: 040 / 6046976



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

**Percy Schmeiser gegen
Monsanto**

Termin: Freitag, 16.10.2009

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Uni-Hauptgebäude, Saal A

Eintritt: frei

Percy Schmeiser, Bauer und Saatgutzüchter aus Kanada, wurde weltweit zur Symbolfigur für den Widerstand gegen den international operierenden Pestizid- und Saatgut-Monopolkonzern Monsanto.

Percy Schmeiser will die Menschen in Europa wachrütteln, damit hier nicht das gleiche passiert wie in Kanada: die systematische Verunreinigung der Natur und der landwirtschaftlichen Produkte mit gentechnisch veränderten Pflanzen.

Gentechnik in der freien Natur beinhaltet unabsehbare Folgen für Menschen, Tiere und Pflanzen und ist nicht mehr rückgängig zu machen.

Für ihr mutiges Engagement gegen GVOs haben Louise und Percy Schmeiser u. a. den alternativen Nobelpreis 2007 sowie den Mahatma Gandhi Award 2000 erhalten.

Infos:

www.hamburg-gentechnikfrei.de



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Am Rande der Harburger Berge, im Süden Hamburgs, liegt die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung. In Kleinklassen unterrichten wir zurzeit 11 Klassenstufen.

Damit unsere Schule, die sich im 7. Jahr des Aufbaus befindet, weiter wachsen kann, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Klassenlehrer/in,
wenn möglich
mit 2. Staatsexamen
in Sonderpädagogik

und
ein/n Mitarbeiter/in
für den Nachmittag

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Die Herzschule Hamburg e.V.

sucht zur Ergänzung ihres interdisziplinären Therapeutenteams ab sofort einen

Psychologen.

Er sollte im Rahmen seiner Arbeit u.a. die Themen Stressbewältigung, Entspannungstraining, Biographiearbeit und Krankheitsbewältigung bewegen.

Wir wünschen uns Interesse und Elan in der Teamarbeit mit Ärzten, Bewegungs- und Kunsttherapeuten sowie Ernährungsberaterinnen und Freude am weiteren aktiven Gestalten der Herzschule Hamburg.

Bewerbungen bitte an:

Dr. med. Clemens Kühn, Wiesenkamp 22 B, 22359 Hamburg, Tel. 69 46 46 26

www.herzschule-hamburg.de

Familie und Elternschaft

Mutter sein, Vater sein, Paar sein. Eltern-Partnerschaft als Grundlage einer gesunden Familienentwicklung.

Wie sehen wir uns? Wie pflegen wir unsere Paarbeziehung? Wie gelingt der Familien-Alltag auch in aufregenden oder schwierigen Zeiten? Leitung: Cristina Meinecke, Heilpädagogin, Elternberaterin; Kirsten Schreiber, Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Familienforum Havelhöhe / Berlin

Termin: Samstag, 07.11.09, 9.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,-/Person, 100,-/Paar. Ermäßigung auf Anfrage.

Anmeldung:

info@familien-lebensschule.de



Für Feste, Empfänge, Seminare mieten Sie den Gartensaal in der Max-Brauer-Allee 24

Tel. 0176 / 82 09 06 39 · mbs24-hamburg@gmx.de
www.mbs24-hamburg.de

ALFRED SCHNETTKE AKADEMIE INTERNATIONALE



Martinsbazar

Samstag, 7. November 2009
von 15:00 bis 18:30 Uhr

Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte,
Alte Rabenstrasse 9

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Es gibt Neues zu entdecken!



Kiek mol wedder in!*

* für Nicht-Norddeutsche (Quiddjes):
Schau mal wieder rein!

Ihre Versand- und Internet-Buchhandlung
für Anthroposophie und Waldorfpädagogik

HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

Lange Straße 54 – 21640 Horneburg, Niederelbe
☎ 04163 811341 – E-Mail: hornebuch@online.de
www.hornebuch.de



LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg



**zukunft bewegen.
mit eurythmie.
in hamburg.**

Vierjähriges berufsqualifizierendes Studium der Eurythmie
Weitere Informationen unter: www.4d-eurythmie.de

4.D
raum für eurythmische ausbildung und kunst
mittohweg 11-12 20148 hamburg
t 40.41 33 16 44 f 40.41 33 16 45
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

Der Evolutionär – Perspektivwechsel der Schöpfung im 3. Jahrtausend

Tom Tritschel, Bochum

14. Oktober 2009, 19.30 Uhr,
Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Sind Mensch und Welt Geschöpfe Gottes oder Ergebnisse der Evolution? Eine scheinbar notwendige Entscheidung über diese Fundamentalfolge bestimmt heute unser Welt- und Menschenbild – und der Graben zwischen den Antwortparteien wird größer. Joseph Beuys stellte die Frage: „Wo ist Element 3“ und damit verbunden die Frage nach dem Wesen schöpferischer Prozesse schlechthin. Die Methode des Schöpfens ist zu befragen, sei es die eines Creators im umfassendsten Sinne oder des schöpferischen Menschen. Infantile Gottesbilder verhindern diese Frage ebenso wie stumpfer Materialismus. Wie entsteht eine Idee, ein Bild, eine Gestalt, eine Form? Wie verwandeln sich Formen im Laufe Ihrer Entwicklung, im schöpferischen, d.h. gestaltbildenden Prozess? Wie verwandelt sich dieser Prozess im Laufe seiner Entwicklung selbst? Ist der Schöpfer selbst ein sich wandelndes Wesen? Wer, wo und wie ist heute ein Creator? – Diesen für den Fortgang der Evolution wichtigen Fragen stellt sich diese Vorlesung, mit

einem besonderen Blick auf gravierende Verwandlungen der Schöpfung seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts.



Tom Tritschel: geb. 1958 in Weimar, Sportschule Eisschnelllauf, Abitur, Schriftsetzer, Gartenarbeiter, Fensterputzer, Punk-Band, Studium Malerei und Grafik bei Horst-Peter Meyer in Weimar, FIU, Demokratie-Initiative 89/90, Neues Forum, Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Leipzig und Stuttgart, Arbeit mit mehrfachscherstbehinderten Kindern und Jugendlichen, Priesterweihe 1993, Pfarrer in der Christengemeinschaft in Stuttgart, Schwäbisch Hall, München, Bochum, Ausstellungen, Aktionen, Vorträge und Kurse in Europa, Dozent für Sozialgestaltung am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Hamburg sowie am Janusz-Korzak-Institut Nürtingen, verheiratet, fünf Kinder, drei Enkelkinder.

www.myspace.com/tom_tritschel

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

NATURTEXTILIEN & KREATIVE SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in
(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort.
(Halbe Stelle, zunächst auf ein Jahr befristet)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung unter 822 400-27 oder 822 400-0.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Stiftung Leben und Arbeiten **Innovativ und zukunftssicher**

Die sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaften Johannishag bei Worpsswede, Niels-Stensen-Haus bei Lilienthal und Parzival-Hof bei Ottersberg, alle nahe Bremen, bilden die Stiftung Leben und Arbeiten. Ihre Werkstätten sind die Ottersberger Manufakturen (WfbM). Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Angebote leben und arbeiten mittlerweile 160 Menschen mit Behinderung bei uns. Auch unsere Verwaltung wächst mit. Deshalb suchen wir ab sofort eine

Kaufmännische Leitung

(40 Stunden) zur Unterstützung der Geschäftsführung. Aufgabe ist die Leitung des Rechnungswesens und der Personalbuchhaltung. Voraussetzungen sind die Beherrschung der Finanzbuchhaltung bis hin zur Erstellung des Jahresabschlusses, kaufmännische Kompetenz sowie Erfahrung im Controlling. Wir erwarten eine hohe fachliche und soziale Kompetenz, Belastbarkeit sowie Engagement mit Herz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden sie diese bitte an: Stiftung Leben und Arbeiten, Herrn Dietmar Winter, Worpshauser Landstr. 55, 28865 Lilienthal-Worphausen. www.leben-arbeiten.de

„Die Eurythmie als Rosenkreuzer-Impuls“

Zwei Wochenend-Seminare in Hamburg.

Wochenend-Seminar I:

13. – 15. November 2009 im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg

Lauteurythmie mit Birrethe Arden Hansen, langjährige Leiterin der Eurythmieschule Kopenhagen

„Die sieben Stufen des Rosenkreuzer-Einweihungsweges in der Eurythmie“.

In allen drei Phasen der Entwicklung der Anthroposophie strömten die Impulse des Rosenkreuzertums in die Kunst und in die Erneuerung der Lebensgebiete Medizin, Landwirtschaft, Pädagogik usw. In den Grundelementen der Eurythmie können wir die sieben Stufen dessen finden, was Rudolf Steiner als den rosenkreuzerischen Einweihungsweg geschildert hat.

Das Seminar soll durch Vorträge, eurythmische Übungen - besonders an Christian Morgensterns Gedicht „Für Rudolf Steiner“ - diesen Aspekt der Eurythmie beleuchten.

Für Eurythmisten und Interessierte

Richtsatz 75 Euro; für zuschauende und zuhörende Gäste 40 Euro. Organisation und Anmeldung: Frederike v. Dall 'Armi, Tel. 040/64 821 60

Wochenend-Seminar II:

23. – 24. Januar 2010 im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg

Toneurythmie mit Benedikt Zweifel, künstlerischer Leiter am Eurythmeum Stuttgart

„Die vier Elemente und die vier Ätherarten in der Stufenfolge der sieben Intervalle.“ Mit Musikbeispielen.

Mit seinem Notizbucheintrag zum dritten Vortrag des Toneurythmiekurses macht Rudolf Steiner aufmerksam auf das Verhältnis der Intervalle zu den vier Elementen und den vier Ätherarten. Der Wärme kommt dabei eine wesentliche Aufgabe zu. In dem Seminar sollen anhand von Musikbeispielen die Qualitäten der Intervalle in Bezug auf die Ätherarten eurythmisch erarbeitet werden.

Wir werden uns in dem Seminar erkenntnismäßig wie auch eurythmisch bewegend mit diesem Thema befassen mit besonderem Blick auf die Wärme und den Wärmeäther.

Für Eurythmisten und Gäste: Richtsatz: 75 Euro,

für zuschauende und zuhörende Gäste 40 Euro.

Organisation und Anmeldung:

Frederike v. Dall 'Armi, Tel. 040 / 64 821 60

Die beiden Veranstaltungen finden im Rahmen einer Initiative der Anthroposophischen Gesellschaft Hamburg – Zweig am Rudolf-Steiner-Haus „Christian Rosenkreuz und Rudolf Steiner“ statt.

Rechtsanwalt (seit 1988)

G.-J. Schulz

Börnstraße 18-20

22089 HH-Eilbek

Tel: 040/8664081

E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:

Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf

Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozial-

rechtlichen Fragen in kompetenter Art mit

Einfühlungsvermögen und Zeit.

Anthroposophisch orientiert.

3 min von S-Bahn-Poppenbüttel · Mo-Fr. 8.30-18.30 · Sa. 8-14 Uhr

Gutschein

Das stärkste Antibiotikum unserer Zeit, bröckelt den Abwehrspitzen, stärkt sie, sorgt für ein ausgeglichenes Säure-Basen-Verhältnis...

für 1 Liter AktivWasser*

...täglich frisch im **Frahmredder 5**

Reformhaus

Wilkens

Naturkost aus der Region

22393 Hamburg 040-6018032

demeter

BAUCKHOF

in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und
Ferienwohnungen

Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de

Wir senden Ihnen gerne Info u.
Preisliste zu.

Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372




MIKA ROTHFOS Wohnanlage

am Niendorfer Gehege
Vogt-Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg

Die gemeinnützige MIKA ROTHFOS-Stiftung bietet für Menschen in fortgeschrittenem Alter

- 39 Bungalows und Wohnungen zwischen 30 und 70 qm mit Terrasse oder Balkon
- Gemeinschaftsräume und Gästewohnung
- großes, parkähnliches Grundstück mit nicht konfessionsgebundener Kapelle
- gute Busanbindung vor der Tür (Linie 181)

Besuchen Sie uns gerne nach vorheriger
Anmeldung (Herr Rolf Pahnke, 040-6446606)



Die äußeren Bedingungen der Menschenweihehandlung

Wer den Gottesdienst der Christengemeinschaft kennen lernt, erlebt viele unterschiedliche kultische Elemente, die sich nicht unmittelbar aus sich selbst erklären.

Für ein vertieftes Mitgehen durch die Liturgie kann es hilfreich sein, sich Aufschluss über den Sinn der verschiedenen Formen, Farben, Klänge und Strukturen zu verschaffen.

Darüber ins Gespräch zu kommen und anhand von Themenreferaten die einzelnen Faktoren genauer in den Blick zu nehmen, wird Inhalt der Informationsabende sein.

Die Reihe ist im besten Sinne voraussetzungslos. Wir ergänzen sie im Januar 2010 mit Vorträgen und Gesprächen zu den inneren Schritten der Menschenweihehandlung. Folgende Themen sind geplant: Kreuzzeichen, Epistel, Evangelium und Predigt, Opferung, Wandlung, Kommunion (Abendmahl), sowie der Ministrantendienst.

Alle Vorträge beginnen um 19:30 Uhr und dauern mit Aussprache etwa 90 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Str. 34a

www.cg-johanneskirche.de

Dienstag, 13. Okt., 19:30 Uhr
Schauen und Angeschautwerden
Zu Sinn und Geschichte des Bildes über dem Altar
Pfr. Andreas Weymann, Berlin

Dienstag, 20. Okt., 19:30 Uhr
Mit Tönen Beten
Musik im Kultus der Christengemeinschaft (mit Klangbeispielen)
Thomas Reuter, Musiker und Komponist, Hannover

Dienstag, 27. Okt., 19:30 Uhr
Wolle - Seide - Leinen
Stoffe und Gewänder im Kultus
Pfr. Friedrich Hussong, Hamburg

Dienstag, 10. Nov. 19:30 Uhr
Durch Farben sehen.
Die Farbigkeit in der Menschenweihehandlung
Pfr. Friedlieb Häckermann, Hannover

Freitag, 20. Nov., 19:30 Uhr
„Sinnvoll, kunstreich und wirksam“
Dimensionen des liturgischen Sprechens.
Pfr. Ulrich Meier, Hamburg

Dienstag, 1. Dez., 19:30 Uhr
Der Altar und seine Geräte.
Die äußeren Formen der Menschenweihehandlung.
Pfr. Johannes Lauten, Essen

nachts Kraft tanken!

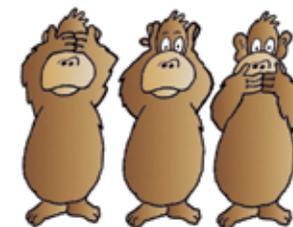
HÜSLER NEST
Die Schweizer Matratzen

naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Elektrosmog Erdstrahlen Schimmel



Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

Malkurs mit Paul Pollock auf Sylt

für Anfänger und Fortgeschrittene

vom 14.11 bis 21.11. 2009

Info: Paul Pollock, Zechenweg 6, 79111 Freiburg. Tel: 0761-4761544
e-mail: p.pollock@web.de
Home: www.paulpollock.com

Klappholtal. Akademie am Meer, 25992 Sylt-Ost. Tel: 04651-9550.
Home: www.akademie-am-meer.de

Unter der Rubrik „Veranstungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Vor Schaden bewahren-

Wahrnehmung schädigender Kräfte
(Elektrosmog, synthetische Stoffe...)
und Möglichkeiten des Schutzes in be-
wußtem Zusammenwirken mit der ele-
mentarischen Welt

Seminar mit Angelika Schlemme 23./24. Okto-
ber 09, Rudolf Steiner Schule in den Walddör-
fern; Anmeldung/ Info Tel: 07621-668977 oder
040-60821485

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszen-
trum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg,
Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany
Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi
16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert,
Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Ro-
therbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von
Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn,
verantw. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348
Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-
Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH,
Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg,
Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate
de Vries, Tel. 04541/87 99 86
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Ham-
burg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls Tel: 040-
605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal
Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar
Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer
Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel:
04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826
69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus
- Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Ham-
burg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel:
41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-
Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH,
Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ah-
rensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65,
22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivil-
dienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab
18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft:
Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für bio-
logisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str.
8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienehaltung: De Immen e.V., Verein für we-
sensgemäße Bienehaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg
25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH,
Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeich-
nung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH,
Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und
Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145,
22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH,
Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-jo-
hanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögenek 23/25, 22359 Hamburg,
Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg,
Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg,
Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH,
Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus,
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn,
Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155,
22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH,
T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung:
Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V.,
Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittel-
weg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44,
e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4,
22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17
(Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax:
6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendliche, Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 - 0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genau Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Adressen

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: - Stationäre akute Behandlung Station 4, Dres. Iskenius/Kramm; - Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen; Suurheid 20, 22559 HH, T.8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de

- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), eMail: info@gaed-regio-nord.de, Homepage: www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.

Seminare ab Oktober 2009

Eurythmie – Zeit für Bewegung

Neue Seminarangebote für Interessierte und Eurythmisten.
Vitalität und Ausdrucksfähigkeit stärken,
zu Sprache und Musik improvisieren, Pädagogik erfahren.
Informationen und Kursprogramm
finden Sie unter www.4D-eurythmie.de

raum für eurythmische ausbildung und kunst
mittelweg 11-12 20148 hamburg t.40.41.33.16.44 f.40.41.33.16.45
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de

TÖBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Rechtsanwalt (seit 1988)
Fachanwalt für Steuerrecht

G.-J. Schulz, Börnestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: <http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de
Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren
Werkstätten,
Produkte in hoher
handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten &
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt**

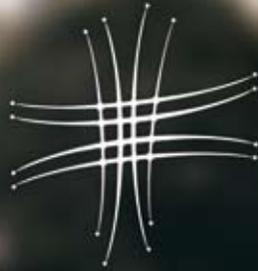
22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de







zukunft geben

gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld durch
Geben und Nehmen stehen wir beratend bereit zu
Fragen von Schenken, Stiften, Leihen, Erbschaft,
Ehrenamt und Unternehmensbeteiligung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
Tel 040-41 47 62-13 & -18 · Fax 040-41 47 62-44
gts@treuhandstelle-hh.de

www.treuhandstelle-hh.de

Gespräche über Wandlungen

In den letzten Tagen führte ich als Geschäftsführer der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg Gespräche mit einzelnen Menschen, Freunde der GTS, Förderer von Projekten, Dienstleister für die Organisation. Das ist nicht ungewöhnlich. Was mir auffiel, ist die Gemeinsamkeit zwischen diesen Menschen: sie sind durch Krisen gegangen, haben ihre Verhältnisse verändert (z.B. Häuser verkauft und Bauwagen erworben), neue und zuweilen sehr alte Möglichkeiten des Sehens und Erkennens wurden ihnen zuteil. Firmen wurden auf den Eigner begrenzt, die Leistungserbringung wurde in veränderter Weise und partnerschaftlich neu vereinbart.

Die Welt ist im Wandel, versteht man den Begriff Welt als die Gemeinschaft der Menschen auf dem Planeten Erde. Das eine neue Präsenz von geistiger Wesenheit sichtbar und erfahrbar wird, ist unverkennbar. Individualität stellt sich in gewandelter Art in die Zusammenhänge des Alltags, beruflich, familiär, gesellschaftlich, politisch. Im biografischen Kanon wird eine neue Seite aufgeschlagen.

Für die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg ist diese Situation ein Glück und ein Anspruch. Denn die GTS setzt auf die Transformation, auf die Veränderbarkeit von Besitz, die bewusste Weitergabe von Eigentum hin zur Beförderung von sozialen und kulturellen Impulsen, die Grundlage für Zukunftsgestaltung sein wollen. Der Anspruch

ist: den dabei entstehenden Spannungen, Herausforderungen, Fragen gerecht werden zu können. Aber auch an dieser Stelle erfahren wir oft helfende gute Geister. Das ist wirklich beeindruckend.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, www.treuhandstelle-hh.de / www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:
Absender nicht vergessen!**

Stress beim Lesen, Schreiben, Rechnen?
Individuelles Training für Legasthenie. LRS, Dyskalkulie erteilt erfahrener Pädagoge. Auch für Erwachsene. Tel.: 040/239 450 56

Traditionelle Ornament- und Buchmalerei. Kurse, Ausstellungen, Atelierbesuche: Anne-Elisabeth Seevers, Tel.: 040/7207718, www.ornamentis.de, info@ornamentis.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

An alle männlichen Hinweis-Leser: Verstehen Sie frau? Übersetzungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene bietet diplomierter Frauenversther. Anfragen unter Chiffre 7

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusche/WC ab 30,- incl. Frühstück sowie große Ferienwohnung in anthroposophisch ausgerichteteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hiram-Haus.de

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Verkaufe B-Klarinette Preis 600 EUR, sehr schöner Klang. Tel. abds, 64741000. 04103/180 170

Eine private Kleinanzeige

kostet

pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80; bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Prüfungsvorbereitungskurs HP-Psych. Ab Nov. 09 vermittele ich Ihnen an 20 Vormittagen abwechslungsreich, lebendig, anschaulich und praxisnah das prüfungsrelevante Wissen für den „Kleinen Heilpraktiker“. Infoabend: 7. Oktober 19:00 Uhr im Allmende-Gesundheitszentrum. Bitte anmelden: 04102-9739985 post@stefanie-althans.de

Überwintern in Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Ton- und Lauteurythmie in Farmsen Für Fortgeschrittene: Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 17-19 Uhr und freuen uns über Zuwachs! **Eurythmie für Einsteiger:** Im November 2009 beginnt ein wöchentlicher Anfängerkurs über zehn Einheiten. Eurythmie bei Kirsten Grams. Telefon: 644 19 805, in der Ecke-koppel 106, U1 Trabrennbahn

Natur pur! Sonniges Waldrandgrundstück, 726 qm, an ruhiger Sackgasse, mit EFH, Bj. 55, ca. 90 qm, 4,5 Zi von privat zu verkaufen. Ideal für Handwerker. HH-City mit Metrobus, 25 Autominuten erreichbar. Info: 040/39902626

Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvestohe
Tel: 04193 - 96610
info@eichenhof-alvestohe.de
www.eichenhof-alvestohe.de

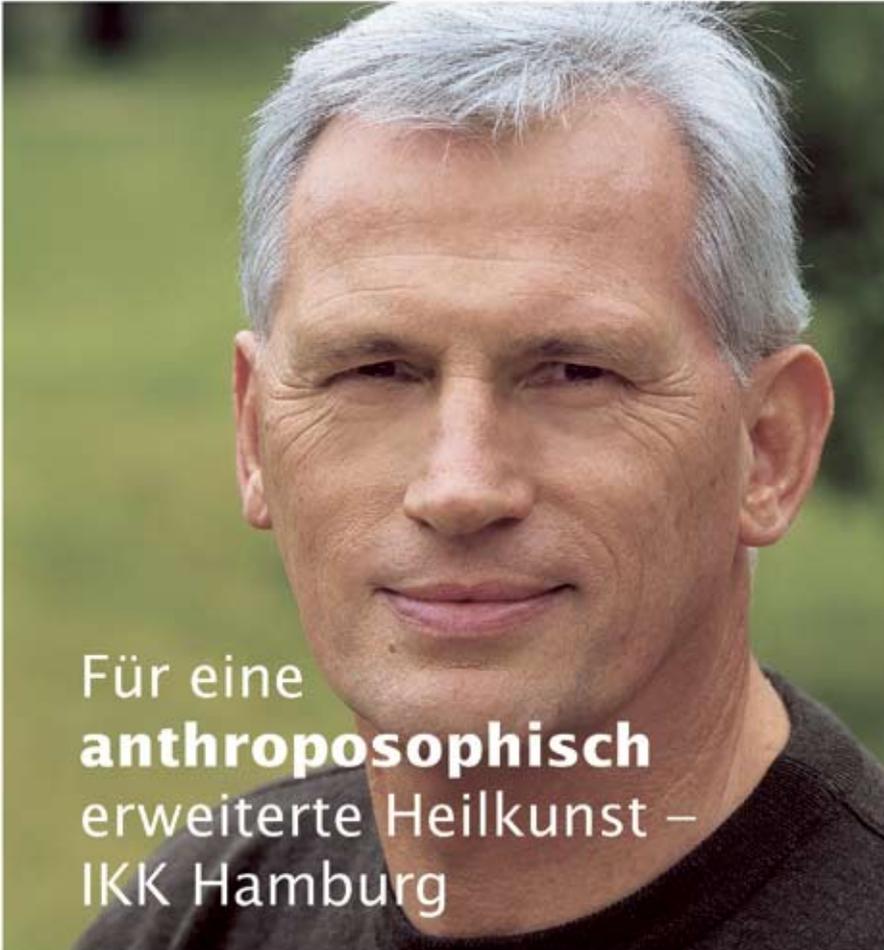
Lebendige GÄRTEN



TEL: 439 51 14

PLANUNG	NATURSTEINARBEITEN
BERATUNG UND	STAUDENANLAGEN
AUSFÜHRUNG	HOLZARBEITEN
	GEHÖLZPFLANZUNGEN
	DACHBEGRÜNUNG
	TEICHE
	UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG



Für eine
anthroposophisch
erweiterte Heilkunst –
IKK Hamburg

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie unter www.ikk-hamburg.de oder unter 01802 - 90 10 90





EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

AKTION vom 1.-31. Oktober 100% Vollkornbrot - 20% Rabatt

Lösen Sie Ihre Gutscheine hier ein:

- Rutschbahn 18
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- an unserem Stand auf den Öko-Wochenmärkten

ROGGEN-
BROT, 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **3,12 €**
statt **3,90 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.

KÖRNER-
BROT, 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **4,48 €**
statt **5,60 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.

SONNENBLUMEN-
BROT, 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **3,52 €**
statt **4,40 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.

ESSENER-VITA-
PLUS-X², 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **5,52 €**
statt **6,90 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.

HAFER-SPORT-
BROT, 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **3,52 €**
statt **4,40 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.

GANZKORN-
BROT, 1 kg



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

nur **3,12 €**
statt **3,90 €**

vom 1.-31.10.2009
solange der Vorrat reicht.